

JAZZCLUBLEIPZIG
JAZZKALENDER
#303 OKTOBER 20
HAU 2020 JAZZ UN
DANDEREMUSIK



„Das ist
PUNK!“

Christian Lillinger über Koma Saxo

44. LEIPZIGER JAZZTAGE 15–24 OKT
»TRANSITIONS« U.A. MIT KOMA SAXO
FEAT. JAMESZOO AM DI 20. OKT IM
UT CONNEWITZ 20 UHR UND 22 UHR
WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE



Ur-Krostitzer
FEINHERBES PILSNER

LIFE IS LIVE.



www.ur-krostitzer.de | www.facebook.com/urkrostitzierbier

BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DE DEUTSCHEN BRAUERN

LET'S TALK ABOUT JAZZ... UND TRANSITIONS

Oder die Abwesenheit der Scheu vor dem radikalen Provisorium? Mitnichten. Abseits der Gewohnheit. Angesichts des Unschärfen — sei es das rasende Leuchten des vorüberfahrenden Zuges in der Dämmerung — im Übergang von Hell und Dunkel. Inmitten eines Durchgangspunktes entwickelt und mit Blick auf grundsätzliche Wandelbarkeit und persönliche wie musikalische Grenzüberschreitungen hin geplant, werden die Leipziger Jazztage in ihrem 44. Jahr mit »Transitions« dem abrupten, kontinuierlichen wie zarten Prozess von Wandel und Überschreiten eine Bühne bieten.

Oder: Okay, cool! Sie finden tatsächlich statt. Inmitten der Sommerhitze haben wir einmal alles umgekrempelt, denn klar war: wer in diesem Jahr veranstalten möchte, muss sich flexibel zeigen, sich vehement auf Neues einlassen und diesem hakenschlagenden Jahr und seinen Ereignissen zum Trotz optimistisch bleiben. Ob investigativ und unermüdlich unterwegs im Netzwerk der Vorverkaufsstellen-Mitarbeiter*innen, auf der Pirsch nach Anzeigen, nebenher noch an den Antragstexten für das nächste Jahr feilend oder kurz vor knapp (und knapp war es eigentlich im-

merzu) noch ein Wahnsinns-Festivalmotiv in die Welt setzend — im Rausch der Schlaflosigkeit und mit dem unbedingten Willen, die Leipziger Jazztage auch in diesem Jahr stattfinden zu lassen, mit dazu beizutragen, dass der Live-Betrieb unter veränderten Bedingungen weiter gehen kann, haben wir uns durch die letzten Wochen manövriert. Jetzt bleiben nur noch ein paar Tage und die Vorfreude wächst. Hoffentlich auch bei Euch.

Wir sehen uns!
Euer Jazzclub-Team

**ALLE
TERMINE
ONLINE**

QR-CODE SCANNEN UND
LESEZEICHEN SETZEN.



**AKTUELLE
SPOTIFY
PLAYLISTS**

QR-CODE SCANNEN UND
KOPFHÖRER AUFSETZEN.



**ÉTÉ LARGE »WHEN
THE BIRDS UPRaise
THEIR CHOIR« SA 10.
OKT THEATERHAUS
SCHILLE 20 UHR**

Luise Volkmann veröffentlicht mit ihrem 13-köpfigen Ensemble Été Large im November ihr neues Album »When The Birds Upraise Their Choir« bei nWog-Records. Eine Hommage an die 68er-Generation und den Sound der 70er Jahre. Ihre Faszination reicht von der Protestmusik der Woodstock-Ära bis zur destruktiven Urkraft des Punk. Diese Musik ist eine Hymne auf die Freiheit und Solidarität und zeichnet gleichzeitig eine persönliche Vater-Tochter Beziehung musikalisch ab. Mit ihrem Kollektiv entfesselt Luise Volkmann auf der Bühne eine unerbändige, geradezu explosive Kraft.



TANRIKULU/COHEN/TSALIKOV DO 15. OKT 19.30 UHR KUNSTKRAFTWERK



Im Anschluss an die Verleihung des Jazznachwuchspreises der Stadt Leipzig 2020 mit anschließendem Konzert der Preisträger, eröffnet das Trio um Cansu Tanrikulu die diesjährigen Jazztage. Sie ist eine junge Vokalartistin aus Berlin, für die der Begriff Sängerin eine Limitierung dessen wäre, was sie mit ihrer Stimme anfangen kann. Natürlich kann sie singen, und zwar so, dass den Hörenden der Boden unter den Füßen entgleitet und das Ohr schwerelos wird. Doch Cansu Tanrikulus Stimme ist mehr als das, ein flexibles Monument, eine Naturgewalt, ein Ereignis, das sich über Raum und Zeit hinwegsetzt und sich doch immer mitten im Hier und Jetzt offenbart.

Diese Stimme erfüllt keinen Selbstzweck. Sie ist nicht nur um ihrer selbst willen schön, beeindruckend und ergreifend, sondern Ausdruck einer Persönlichkeit, die tief in die Mysterien der menschlichen Gefühlswelten eindringt und sich dabei nicht selten selbst überrascht, erschreckt oder wundert. Jedes Lied wird bei ihr zur Landschaft, jedes Wort zur Gestalt, jeder Laut zur Eruption. Im Trio mit Bassist Greg Cohen und Saxofonist Eldar Tsalikov findet die ewig Suchende das passende Vehikel, um diese Koordinaten neu auszuloten.

VVK 14/20€ zzgl. Gebühren, AK 20/26€, Doppelkonzert mit Perplexities on Mars, Details auf www.jazzclub-leipzig.de

BARNETT/BURKERT/BAYER/KLESSE/ LANDFERMANN/PHILIPP SO 18. OKT 20 UND 22 UHR UT CONNEWITZ



Sechs Musiker*innen aus dem Umfeld der Jazz-Standorte Köln und Leipzig, die sich alle auf die eine oder andere Art und Weise kennen und musikalisch schätzen, aber noch nie in dieser Konstellation zusammen auf der Bühne standen. Manche können bereits als etablierte Größen der deutschen Jazzszene bezeichnet werden, andere sind in noch jungen Jahren auf dem Weg dorthin. Die musikalische Achse zwischen Köln und Leipzig ist eine wichtige und immer wichtiger werdende, um künstlerische Szenen

zwischen Ost und West zu verbinden. Individuelle Biographien, wie die von Theresia Philipp, die in Dresden aufwuchs und seit ihrem Studium in Köln lebt oder Eva Klesse, die in Leipzig studierte und nun Professorin in Hannover ist, sowie bestehende überregionale Projekte wie Stax, RADAR, Beyond w/ Bernhardt. oder das Eva Klesse Quartett tragen dazu bei, diesen Kontakt quer durchs Land aufrechtzuerhalten und zu vertiefen.

VVK 12/17€ zzgl. Gebühren, AK 17/22€ Details auf www.jazzclub-leipzig.de



PEITTER ELDH © MAARIT KYTÖHARJU

KOMA SAXO FEAT. JAMESZOO **DI** 20. OKT 20 UND 22 UHR UT CONNEWITZ **Z**

Die Aufnahmen auf der KOMA SAXO-Debüt-Platte stammen größtenteils vom Live-Debüt der Band auf dem We Jazz Festival in Helsinki. Diese Musik prescht nach vorn. Atemlos. Hart und wild. Schlichtweg heiß. Nach Leipzig kommt die Band nun ebenfalls mit einem Live-Debüt. Erstmals werden sie gemeinsam mit dem dänischen DJ und Synthesizer-Spieler Jameszoo auftreten. Die gemeinsame Single »Jagd« ist im Sommer diesen Jah-

res bei We Jazz veröffentlicht worden. Mitchel Van Dinthers, wie Jameszoo mit bürgerlichem Namen heißt, beschreibt seine Musik selbst als „naive computer jazz“. Sein Debütalbum »Fool« – eine anziehend verworrene Mischung aus Jazz und exzentrischer Elektronik – ist auf Flying Lotus' Label Brainfeeder veröffentlicht worden.

VVK 12/17€ zzgl. Gebühren, AK 17/22€
Details auf www.jazzclub-leipzig.de

VALENTIN GERHARDUS QUARTETT MI 21. OKT HORNS ERBEN 20 UHR

Ihr gemeinsames Interesse, mit vorhandenen musikalischen Strukturen sehr frei umzugehen, der Spontaneität den Vorzug vor dem sicheren Weg zu geben, führte die Musiker, im Berliner Frühling diesen Jahres, zusammen. Das neue Quartett um Pianist Valentin Gerhardus, Schlagzeuger

Marius Wankel, Bassist Phil Donkin und Asger Nissen am Saxofon hat schnell einen gemeinsamen, sich stets neu erfindenden Sound entwickelt. Die Solisten mit ihrer individuellen Spielart stehen dabei ebenso im Fokus wie die kollektive Improvisation.



© JOAQUIM NENDES

SUSANNE PAUL'S MOVE STRING QUARTET MI 21. OKT 20 UND 22 UHR SCHAUBÜHNE LINDENFELS



Susanne Paul und ihr Move String Quartett mit Héloïse Lefèbvre an der Geige, Marie-Theres Härtel an der Bratsche und Carlos Bica am Kontrabass entlocken ihren Instrumenten kraftvolle Kammermusik 2.0, die ins Ohr und in die Beine geht. Alle vier Bandmitglieder sind umtriebige Akteur*innen der quirligen Berliner Jazzszene und bilden seit Jahren eine perfekt eingespielte Formation. Susanne Pauls Kompositionen für diese unorthodoxe Quartettbesetzung mit Kontrabass statt zweiter Geige sind der Beweis dafür, dass explorativer Jazz, treibender Rock oder auch afrikanische Polyrhythmik sehr wohl auf kammermusikali-

schen Füßen stehen kann. Die virtuoson Musiker*innen loten dabei keine neuen Grenzen aus, sondern definieren auf entspannte Art und Weise eine völlig selbstverständlich erscheinende Grenzenlosigkeit. Ihr visionärer Ansatz besticht vor allem durch mutige stilistische Inklusion und musikkulturelle Offenheit. Ganz natürlich verbindet sich technische Finesse mit unbändiger Spielfreude, kompositorisches Konzept mit erfrischender Improvisation, melodische Eingängigkeit mit harmonischer und rhythmischer Komplexität.

VVK 12/17€ zzgl. Gebühren, AK 17/22€
Details auf www.jazzclub-leipzig.de

AGRO/AKINTAYA/BINDER/GREVE/ MATSUNO/NICHOLLS DO 22. OKT 19.30 UHR SCHAUSPIEL LEIPZIG



Erstes Treffen: Leipzig. Berlin als Heimat, Studienort oder Wirkungsstätte haben sie alle gemeinsam. Charlotte Greve, Keisuke Matsuno und Lukas Akintaya hat es von dort inzwischen nach New York gezogen. Unter ‚normalen‘ Umständen stellt die Stadt am Hudson River einen wichtigen künstlerischen Bezugsrahmen und Aufenthaltsort für sie dar. Dabei eint sie nicht nur die räumliche Nähe, sondern auch das künstlerische Verhältnis, in dem sie zueinanderstehen: Matsuno spielt in Greves Projekt Wood River sowie in Akintayas New Yorker Band. Auch die Brücke zu Berlin, wo Sängerin Zoëy Agro ihren Wirkungsort

hat, schlagen sie musikalisch alle, Matsuno zum Beispiel als Begründer des Trio Schmetterling, in dem er mit Bandkollege Alex Binder zusammentrifft. Nicht nur in geografischen, auch in genrebezogenen Grenzüberschreitungen sind die sechs Musiker*innen geübt. In popkulturellen Szenen fühlen sie sich genauso zu Hause, wie in komplexer, experimenteller Instrumentalmusik. Seien wir gespannt, wie sich die vielfältigen Beziehungen zwischen den sechs Künstler*innen auf ihr erstes gemeinsames Projekt auswirken.

VVK 12/17€ zzgl. Gebühren, AK 17/22€
Details auf www.jazzclub-leipzig.de

Jazz thing:
die vielen Seiten
des Jazz

flows



Info, Abo und
kostenloses Probeheft:
probeheft@jazzthing.de,
www.jazzthing.de

Jazz



in



all directions



CALL FOR ENTRIES!

Deadline: 15. November 2020

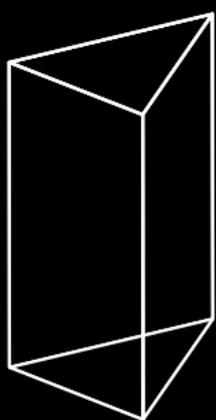
Bewerbungen unter jazztalentzz.de



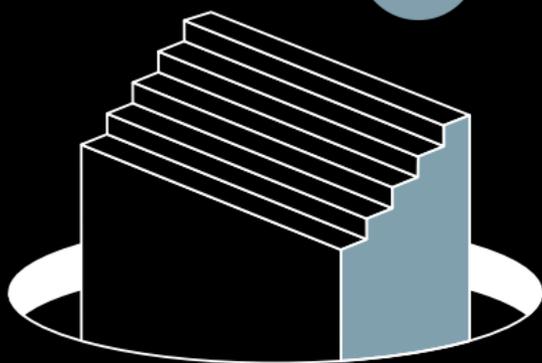
Das 29. bundesweite
Jazznachwuchsfestival
Leipzig, 22.-24. April 2021

44. LEIPZIGER JAZZTAGE

15—24
OKT
2020



JAZZ NOW!
25. JAZZFORUM
DER DEUTSCHEN JAZZUNION
15—16 OKT 2020
DISKURS, IMPULSE & KONZERTE



L Leipziger

Ur-Krostitzer

**BMW
GROUP**

Werk Leipzig



GEFÖRDERT DURCH DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN. DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN. ES GELTEN DIE AGB DES VERANSTALTERS JAZZCLUB LEIPZIG E.V. FESTIVALMOTIV & ILLUSTRATIONEN: STEFAN IBRAHIM - LAYOUT: BUREAU.FM

DO 1. OKT

20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

Großes Concert · Leipzig-Premiere des neuen Chefs der Berliner Philharmoniker Vasily Petrenko mit u.a. Schostakowitschs zweitem Klavierkonzert · Anna Vinnitskaya (p), Gewandhausorchester · auch am 2.10.

20.00 | KUAPÖ - DIE KULTURAPOTHEKE

This is the first time mit **Manou und Fragile** · Zwei Konzerte in der Apotheke des Vertrauens direkt an der Eisi. Da kann und sollte man sich eine Spritze Kultur abholen, denn es wird jetzt wirklich Herbst, Freund*innen! Manou Remark (g, voc) · Fragile: Toni Meese (g), Tobias Kretzschmar (voc)

SA 3. OKT

17.00 & 20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

»**Fokus Beethoven zum 250.**« · Klavierrezital Rudolf Buchbinder mit Beethovens epochalen Diabellis in Gegenüberstellung zu 12 neuen Variationen heutiger Komponisten

20.00 | HORNS ERBEN

Karo Lynn + Band · Sie verbindet mit ihrer Stimme tiefe Melancholie mit Freude, Glück und Lichtblicken der Hoffnung — dazu kraftstrotzender Indie-Folk-Sound!

MI 7. OKT

20.00 | GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL

musica nova »Hanns Eisler« · Werke von Eisler, Uraufführungen von Johanna Ruotsalainen und vom Eisler-Stipendiaten 2020/21, Lesung aus Briefen · Solisten, Ensemble Avantgarde, Steffen Schleiermacher (p, Itg, mod)

20.00 | HORNS ERBEN

Georg Demel · HMT-Abschlusskonzert · Die scheinbare Beschränkung auf eine Quartett-Besetzung ohne Harmonieinstrument erweist sich für die vier jungen Leipziger als Anstoß zu mancherlei Experiment · Georg Demel (tb), Christopher Kunz (ts), Stephan Deller (b), Tom Friedrich (dr)

FR 9. OKT

19.00 | HORNS ERBEN

Pathways Trio · Durch die Kombination von Posaune, Gesang, Gitarre und Elektronik entwickeln die drei Musiker eine besondere Atmosphäre, lassen ihre musikalischen Beziehungen sprechen und der Improvisation freien Lauf · Matthias Boguth (voc, fx), Georg Demel (tb), Jordan White (g, fx)

20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

Two Play to Play · Uraufführung des fünfteiligen Klangspektakels »Reaping From the Conflux« mit Michael Schönheit an der Gewandhausorgel und P.A. Hülsenbeck an den elektronischen Tasten

20.00 | UT CONNEWITZ

Musiker*innen des Kùltür Kollekti Leipzig & Gül Umay · Sounds und Melodien aus der Türkei zuerst live in concert und danach legt Gül Umay einen Mix aus psychedelischen, organisch-tropischen und basslastigen Sounds · Teil der Reihe mit dem Titel »Buradayiz Leipzii – Wir sind hier!« · Eintritt frei

SA 10. OKT

19.30 | MEDIENCAMPUS VILLA IDA

Dominic Doutney · Der talentierte Londoner Pianist spielt Stücke von C.Ph.E. Bach, Beethoven, Rachmaninow, Debussy, Chopin · Dominic Doutney (p) · Blüthner Classics

20.00 | THEATERHAUS SCHILLE

TIPP

Été Large »When The Birds Upraise Their Choir« · Unbändige Kraft, Leidenschaft und absolute Furchtlosigkeit – das zweite Album von Luise Volkmanns Band Été Large zeigt das. Es geht Luise Volkmann um die Auseinandersetzung mit der Haltung der so genannten 68er-Generation und der Rock-Musik der 1970er Jahre. Ihre Faszination reicht von der Protestmusik der Woodstock-Ära bis zur destruktiven Urkraft des Punk · Casey Moir (voc), Laurin Oppermann (voc), Conni Trieder (fl), Luise Volkmann (comp, as, fl), Gabriel Boyault (ts), Rémi Fox (baritonsax), Johannes Böhmer (trp), Janning Trumann (tb), Felicitas Conrad (cello), Paul Jarret (git), Yannick Lestra (p), Athina Kontou (b), Max Santner (dr)

SO 11. OKT

18.00 | GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL

»**Fokus Beethoven zum 250.**« · Kammermusik von Beethoven und Isang Yun · armonia ensemble

MI 14. OKT

20.00 | HORNS ERBEN

Baby Sommer + Die Gebrüder Lucaciu · Free-Jazz-Urgestein Günter Baby Sommer mit einer geballten Ladung „Lucaciu“ erleben. Und das kurz bevor am nächsten Tag die Jazztage beginnen? Wir sagen „YES!“ und „HERE WE GO!“ · Antonio Lucaciu (sax), Simon Lucaciu (p), Robert Lucaciu (b) und Günter ‚Baby‘ Sommer (dr)

44. LEIPZIGER JAZZTAGE



15–24 OKT 2020

»TRANSITIONS«

DO 15. OKT

17.30 | ENK 6, SPINNEREI

»**Knistergeflüster**« · Zwei Sessel, eine Lampe, ein Plattenspieler – Fotograf Arne Reimer und Komponist ARPEN tauschen sich über ihre liebsten »Transitions« auf Vinyl aus und bringen diese auch zu Gehör

19.30 | KUNSTKRAFTWERK

TIPP

Perplexities on Mars · Leipziger Jazznachwuchspreis mit Unterstützung der Marion Ermer Stiftung 2020 · Wer sagt, dass Beobachtungen unseres Sonnensystems nur Astronaut*innen und Maschinen vergönnt sind? Perplexities on Mars zeichnen ihre Beobachtungen tonmalersich in jedermanns Fantasie · Christopher Kunz (ts), Max Hirth (ts), Stephan Deller (kb), Tom Friedrich (dr) · **Tanrikulu/Cohen/Tsalikov** · „A warrior as an improviser, a reflective and adventurous composer, and a voice that can either melt your heart or make it jump a beat“, so Cohen über Tanrikulu, eine der meistbeschäftigten jungen Stimmen Berlins kreativer Musikszene · Cansu Tanrikulu (voc), Greg Cohen (kb), Eldar Tsalikov (sax, cl)

22.00 & 23.59 | NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG

Kosack / Scholz »Contact« · Die US-amerikanische Musikerin – fasziniert vom Spiel mit Erwartungshaltungen und dem Reiz des Absurden – trifft im Rahmen des Festivals erstmals auf den Leipziger Schlagzeuger Philipp Scholz · Liz Kosack (keys, electronics), Philipp Scholz (dr)

19.00 | HORNS ERBEN

Fabian Adams | HMT-Abschlusskonzert · Saxofonist Fabian Adams spielt sein Master-Abschlusskonzert mit der Band Radial Engine · Fabian Adams (ts), Tobias Fröhlich (kb), Jan-Einar Groh (dr)

FR 16. OKT

17.30 | ENK 6, SPINNEREI

Arne Reimer »American Jazz Heroes« · Am 15. und 16.10. gewährt Fotograf Arne Reimer im Rahmen einer Making-of-Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen seiner Arbeit – zum Abschluss spricht er über sein Projekt »American Jazz Heroes«. Die Leipziger Posaunistin Antonia Hausmann komplettiert Reimers Vortrag mit musikalischen „Flashback“-Elementen.

20.00 | KUNSTKRAFTWERK

Angelika Niescier / Alexander Hawkins · „Furiöse Teilchenbeschleunigerin von atomaren Motivketten“ trifft eine der „lebhaftesten Stimmen im modernen Jazz“. · Angelika Niescier (as), Alexander Hawkins (p) · **Die Ernte** „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“ – Musik mit und im Protest! Widerstandslieder, Arbeiterlieder, Partisanenlieder und Kampflieder gegen den Faschismus werden hier zu unberechenbar energetischem Jazz · Benjamin Weidekamp (as, cl), Uli Kempendorff (ts, cl), Kaspar von Grünigen (kb), Max Andrzejewski (dr)

22.00 & 23.59 | NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG

Space Shuttle · Massive Soundwand trifft Psychedelic-Indie-Kraut-Pop trifft freie Improvisation trifft Schreddermoral. Diffuse Zustände zwischen Schlaf und Erwachen – vier junge Leipziger*innen zelebrieren ihre scheinbar grenzenlose Energie! · Maximilian Breu (dr, voice, electronics), Olga Reznichenko (keys), David Birschel (g), Stephan Deller (b)

23.59 | LIEBFRAUENKIRCHE

Beilschmidt / Rom »Rumors from an Aeolian Harp« · Gewolltes und Zufälliges reichen sich in der Begegnung von Kirchenorgel und E-Gitarre die Hand. Das Projekt von Daniel Beilschmidt und Markus Rom erklingt im Rahmen des Festivals erstmals – Gerüchten zufolge geht es hier auf direktem Weg in neue Musik-Universen · Daniel Beilschmidt (org), Markus Rom (g, elec)

19.30 | OPERNHAUS

Ballett-Premiere: »Solitude« · Die Choreografie ist von Mario Schröder und dazu das Leipziger Ballett · Gewandhausorchester, Ulf Schirmer (ltg) · auch am 17. und 18.10.

20.30 | SUBBOTNIK

Ensemble Entropie »Tam Tam« · Entfesselte Solo-Einlagen und Grooves als Ergebnis eines tiefen Verlangens nach Durchatmen im musikalischen Dickicht · Judith Gippert (voc), Nikolai Muck (g), Leon Lissner (b), Fabian Habicht (dr) · Shades of Blue

SA 17. OKT

20.00 & 22.00 | DIE NATO

Wild Brush · Die vier Musiker*innen aus Leipzig, London, Bolzano und Bern haben in der Euregio Jazzwerkstatt zueinander gefunden und gehen seitdem gemeinsam neue Wege – nonchalant vagabundierend zwischen Ornette Coleman, Led Zeppelin und Joni Mitchell · Damian Dalla Torre (as), Benedikt Reising (as), Ruth Goller (b), Andrea Polato (dr)

20.00 | UT CONNEWITZ

Simin Tander new quartet »Unfading« · Kraftvolle, weibliche Lyrik verwoben in einen dunkel-transparenten Bandsound, der unter die Haut möchte und gelangt – die deutsch-afghanische Sängerin stellt mit ihrer neuen Band ihr aktuelles Album »Unfading« vor (Jazzhaus Records/ in-akustik) · Simin Tander (voc), Jasser Haj Youssef (br d'amore), Björn Meyer (b, effects), Samuel Rohrer (dr)

22.00 | UT CONNEWITZ

GÖTZE | ROHMER | SIPPTEL | ZWINZSCHER >>H3!MA?<< Bekannte und unbekannte (Heimat-) Lieder werden zum Schlüssel eines Gefühls, das uns melodisch als Interpretation umkreist und bewohnt, beheimatet oder verlässt, Fragen aufwirft und mitnimmt · Juliana Götzte (Stimme, Tanz), Jonas Sippel (Stimme, Tanz), Lisa Zwinzscher (voc, g, elec), Philipp Rohmer (kb, elec)

23.59 | DIE NATO

Satelliti · Druckvoll, explosiv, wild! Bei den Südtiroler Musikern trifft Post-Rock auf Noise und Jazz auf Techno · Andrea Polato (dr), Marco Dalle Lucche (keys)

SO 18. OKT

16.00 | PAUL-GERHARDT-KIRCHE

Robert Landfermann Solo · Zehn Jahre nach seiner ersten Solo-Veröffentlichung »Null« stellt die „Naturgewalt am Kontrabass“ wieder sein Instrument, welches funktionell am weitesten vom Vordergrund entfernt ist, in den Mittelpunkt · Robert Landfermann (kb)

18.00 | KINOBAR PRAGER FRÜHLING

»Miles Davis: Birth Of The Cool« (USA 2019, 113min) · „Don't play what's there, play what's not there.“ Regisseur Stanley Nelson zeichnet den Lebensweg einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts ton- und bildgewaltig nach.

20.00 & 22.00 | UT CONNEWITZ

Barnett / Burkert / Bayer / Klesse / Landfermann / Philipp · Im erweiterten Zwischenraum der Koordinaten Köln, Leipzig, Berlin begegnen sich die beteiligten Musiker*innen immer wieder – in dieser furiosen Konstellation auf der Bühne trifft man sie zum ersten Mal überhaupt! · Theresia Philipp (as), Heidi Bayer (tp), Shannon Barnett (tb), Bertram Burkert (g), Robert Landfermann (kb), Eva Klesse (dr)

MO 19. OKT

20.00 | UT CONNEWITZ

Conny Bauer / Matthias Bauer / Dag Magnus Narvesen · Conny Bauer war bereits bei den 1. Leipziger Jazztagen im kultigen Ostvorstadt-Kino Wintergarten dabei – nun kommt die ostdeutsche Eminenz der freien Improvisation mit seiner neuen Veröffentlichung »The Gift« abermals in die Stadt · Conny Bauer (tb), Matthias Bauer (kb), Dag Magnus Narvesen (dr)

22.00 | UT CONNEWITZ

Y-OTIS 2 · „Mauerpark Liquid Jazz“ – Otis Sandsjö und Petter Eldh etablieren ein unverwechselbares, neuartiges Konzept, von dem man nicht genug bekommt! Die zweite Veröffentlichung »Y-OTIS 2« (We Jazz) ist diesen Sommer erschienen · Otis Sandsjö (as), Petter Eldh (kb, synth), Dan Nicholls (keys, synth), Tilo Weber (dr)

DI 20. OKT

18.00 | HAUPTBAHNHOF/OSTHALLE

Ensemble Ambidexter · Das Ensemble macht sich auf dem Weg zu seinem Publikum, anstatt es zu sich in die Spielstätte zu locken · Markus Stolz (v), Floortje Beljon (v), Steffanie Bühler (va), Paula Schiefercke (cl), Andris Meinig (kb), Christopher Kunz (as), Georg Demel (tb), Johannes von Buttlar (dr) · Eintritt frei

19.30 & 21.00 | HORNS ERBEN

Stage Night Special: Lucaciu / Müller / Heckers feat. Heidi Bayer · Seit 2016 gemeinsam auf der Suche nach Inspiration, Neugestaltung und künstlerischer Entfaltung. Hier nun erstmals mit Trompeterin Heidi Bayer · Simon Lucaciu (p), Florian Müller (b), Heidi Bayer (tp), Lukas Heckers (dr)

20.00 & 22.00 | UT CONNEWITZ

KOMA SAXO feat. Jameszoo · Das ist Jazz! Das ist Punk! Egal wie man es nennen möchte – das geht durch die Decke und zwar steil! · Otis Sandsjö (as), Jonas Kullhammar (as), Mikki Innanen (as), Petter Eldh (kb), Christian Lillinger (dr), Jameszoo (elec, synth)

MI 21. OKT

19.30 & 21.30 | THEATERHAUS SCHILLE

Lora Kostina Trio & Jana Bauke »Schumann versus Zwetajewa: ein Frauenbild im Wandel« · Poesie der russischen Dichterin Marina Zwetajewa und Robert Schumanns Liederzyklus »Frauenliebe und Leben« finden in den zeitgenössischen Jazz-Arrangements Kostinas zueinander · Jana Bauke (rez), Lora Kostina (p, comp, edits), Daniel Werbach (kb), Tom Friedrich (dr)

TIPP

20.00 & 22.00 | SCHAUBÜHNE LINDENFELS **TIPP**

Susanne Paul's Move String Quartet
Héloïse Lefèbvre (g), Marie-Theres Härte (va), Susanne Paul (cl, comp), Carlos Bica (kb, comp)

20.00 | HORNS ERBEN

Valentin Gerhardus Quartett · Valentin Gerhardus (p), Phil Donkin (b), Marius Wankel (dr), Asger Nissen (sax)

DO 22. OKT

19.30 | SCHAUSPIELHAUS

Agro / Akintaya / Binder / Greve / Matsuno / Nicholls · Zooey Agro (voc, elec), Charlotte Greve (as), Keisuke Matsuno (g), Alexander Binder (b), Lukas Akintaya (dr) · Dan Nicholls (synth, elec)

19.30 & 21.30 | THEATERHAUS SCHILLE

Ornette 2.0! - A tribute to the music of Ornette Coleman · Mit Einfallsreichtum und vehementer Spielfreude nehmen sich vier exponierte deutsche Musiker der immer noch jungen Generation der Musik einer der Ikonen des modernen Jazz an · Sebastian Merk (dr), Wanja Slavin (ts), Robert Lucaciu (kb), Mark Weschenfelder (as)

21.30 & 23.59 | DIE NATO

Simone Weißenfels Quintett »Constructive panic transit lounge« · Geordnetes Durcheinander! Scheinbare Grenzen überschreitend werden individuelle Erfahrungen und unterschiedliche kulturelle Wurzeln gnadenlos improvisierend durchdringend zusammengeführt · Simone Weißenfels (p), Gwen Kyrg (voc), Michael Breitenbach (as), Guido Kohn (cl), Didi Kern (dr, perc)

22.00 | SCHAUSPIELHAUS

Geza Cotard »Daphne« · Ein Angstpop-Drone-Jazz-Sci-Fi-Abend. Komponistin Friederike Bernhardt ließ sich für die festivaleigene Produktion der diesjährigen Leipziger Jazztage von Ovids »Metamorphosen« inspirieren · Friederike Bernhardt (comp, keys), Johannes Cotta (dr), Susanne Hofer (installation, video), Stefan Bischoff (video), Arpen (keys)

19.00 | HORNS ERBEN

Uli Huebner | HMT-Abschlusskonzert · Saxofonist Uli Huebner, seit 2015 Student bei Prof. Johannes Enders, spielt mit einem eigenen neuen Quartett sein HMT-Abschlusskonzert. Mit klarem Bezug zur afro-amerikanischen Tradition wird das Konzert ein Tribut an die Kraft der Musik in allen Lagen des Lebens.

FR 23. OKT

19.30 & 23.00 | WERK 2, HALLE D

Natalie Greffel · Begegnungen an Grenzpunkten und Küstenstreifen! Die Sängerin und Bassistin thematisiert ihre transkontinentale Identität musikalisch. Ihr jüngst veröffentlichtes Debütalbum »Para Todos« offenbart einen Reichtum an Einflüssen · Natalie Greffel (voc, b), Carlos Corona (g), Johannes von Ballestrem (p) · **Studnitzky KY** · Der mit dem ECHO Jazz ausgezeichnete Trompeter und Pianist setzt bei KY auf von elektronischer Musik beeinflusste Ästhetik in kleiner instrumentaler Besetzung · Studnitzky (tp, p), Laurenz Karsten (g), Paul Kleber (b), Tim Sarhan (dr)

20.00 & 22.30 | DIE NATO

The Langston Project · I, Too, Sing America – das Quartett um den dänischen Gitarristen Hasse Poulsen widmet sich den Gedichten des US-amerikanischen Lyrikers Langston Hughes · Debbie Cameron (voc, Fender Rhodes), Hasse Poulsen (g, voice, kb) und Fabien Duscombs (dr)

20.00 | KULTURNHALLE LEIPZIG

Almut Kühne & Steffen Roth · Abseits von Genregrenzen treffen sich Vokalistin Almut Kühne und Schlagzeuger Steffen Roth

SA 24. OKT

11.00 & 14 UHR | WERK 2, HALLE D

Eule und Lerche »Zacki Zacki« · „Tanz die Kresse, tanz die Gurke! Tanzsalat“. Die Bude wird gerockt auch wenn die Füße weiterhin (fast) still stehen müssen. Kinder dürfen ihre Eltern zum Konzert mitbringen. Ist doch klar! · Lisa Bassege (voc, keys), Boris Meinhold (g), Benny Glass (dr, vc)

19.30 | OPERNHAUS

Philipp Schiepek · Der in München lebende Gitarrist baute während des Lockdowns ein neues Programm zusammen. Es behandelt Themen wie Einsamkeit und das schnelle Ziehen der Wolken · Philipp Schiepek (g), Jason Seizer (as), Matthias Pichler (b), Fabian Arends (dr) · **Eve Risser Solo** · Eve Risser hat sich ein eigenes Instrument geschaffen, ein erweitertes Klavier, das ihrem Spiel eine orchestral erweiterte Dimension erschließt · **JAPANIC** · Zusammen mit ihrem deutsch-norwegischen Quartett jüngerer Generation bringt die herausragende Pianistin Aki Takase eingängige Hooks und Freefall-Improvisationen auf die Bühne – dieses Jazzgebräu hat eine berauschte Wirkung! · Johannes Fink (kb), DJ IIIVibe (tt, electronics), Aki Takase (p), Daniel Erdmann (as), Dag Magnus Narvesen (dr)

17.00 | NIKOLAIKIRCHE

Orgelherbst »Von Lettland nach Leipzig« · Werke von Dubra, Vasks, Stivrina, Bach, Vierne · Guna Kise (org)

SO 25. OKT

14.00 | KIRCHE PANITZSCH

The Hotmakers · Swing und Dixieland · Jochen Sakel (ltg)

DO 29. OKT

20.00 | CONNE ISLAND

Erregung Öffentlicher Erregung
EÖE erinnern oft an schon einmal Gehörtes: „Fühlt sich ja exakt an wie die 80s!“ sagen dann viele beim ersten mal Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken, Riechen. Aber da ist schon was eigenes, ein eigener neuer Vibe, der sie umgibt – ein frischer Wind, der mitgezogen wird.

20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

»Felix Mendelssohn Bartholdy zum Todestag« · Ein Gastkonzert mit Stefan Schleiermachers »Bann. Bewegung. Mit Beethovens Erster« · Hector Burgan (v), HMT-Sinfonieorchester, Matthias Foremny (Leitung)

SA 31. OKT

20.00 | HORNS ERBEN

DeGuy · Deutsch-Israelische Band mit leidenschaftlichen Songs über Hoffnung, Verlust und über die Schönheit, aber auch das Drama Israels · Deguy (voc, g, har), Peter (dr), Noah (p, keyb, g, tb, voc), Marcus (tp, voc), Tom (b, voc), Til (fl, sax)

22.00 | PAULUSKIRCHE GRÜNAU

Mittagsmusik in Paulus // Ensemble Klangprojekt Leipzig · Thomas Kempe (sax, didgeridoo, tp, fl, perc), Andreas Schemmel (dr, didgeridoo, perc) und Thomas Feist (keys, synth) · im Rahmen von „Grünauer Kultursommer 2020 – Einfach anders“

**ALLE
TERMINE
ONLINE**

QR-CODE SCANNEN UND
LESEZEICHEN SETZEN.



WWW.JAZZCLUB—LEIPZIG.DE

IMPRESSUM | AUFLAGE: 10.000 EXEMPLARE · HERAUSGEBER: JAZZCLUB LEIPZIG E.V., PF 100543, 04005 LEIPZIG · TELEFON: +49 (0) 341 980 63 83 · ANZEIGENLEITUNG/REDAKTION: PRESSE@JAZZCLUB-LEIPZIG.DE · COVER / RÜCKSEITE: JAMESZOO © NICK HELDERMAN · LAYOUT UND GESTALTUNG: BUREAU.FM · ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN · WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE



**Neue Musik
Leipzig**

Haste Töne!

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

0341 - 55 00 83 44

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

www.neue-musik-leipzig.de



leipjazzig herbst 2020

Schille-Theater

13. November, 20 Uhr

AERDNA HARP & DIX

nach der Pause, ca. 21 Uhr

PASCAL VON WROBLEWSKY
& LORA KOSTINA TRIO

14. November, 20 Uhr

DRASTISCHER FRÜHLING

nach der Pause, ca. 21 Uhr

KÖRPER IM KELLER

15. November, 20 Uhr

INTERFERENZ

nach der Pause, ca. 21 Uhr

STAX

www.leipjazzig.de

Restkarten: Abendkasse ab 19 Uhr

Vorbestellung: post@leipjazzig.de

Vorverkauf: Ticket-Onlineshop lunabe

Musikalienhandlung M. Oelsner

 Sparkasse
Leipzig


Stadt Leipzig
Kulturamt

LEIPZIG
STIFTUNG
BÜRGERSCHAFTLICHE TRADITION SEIT 1759


Piano Centrum
Leipzig

Sparen und Spaß haben

Mit der Leipziger
Vorteilswelt.



Exklusiv für Kunden* der Leipziger Stadtwerke und Verkehrsbetriebe! Mit der Leipziger Vorteilswelt erleben Sie Sport, Kultur, Unterhaltung und vieles mehr zu attraktiven Vorteilen bei unseren Partnern. **Einfach Karte oder App vorzeigen und los geht's!** www.L.de/vorteile

* Die Leipziger Vorteilskarte erhalten Vertragskunden der Leipziger Verkehrsbetriebe mit ABO-Verträgen (außer ABO-Azubi) sowie Privat- und Gewerbekunden der Leipziger Stadtwerke mit **bestpreis-, plus-, natur-, regio-** oder **online-**Vertrag.

 **Leipziger**

JAZZCLUB LEIPZIG KONZERTVORSCHAU LIVE 2020 JAZZUN

Z

SA 7. NOV REZA
ASKARI'S ROAR
DIE NATO

MI 11. NOV FLASHBACK
#31 MILES SMILES
— QUINTETS I
& II WERKCAFÉ
IM KULTURHOF
GOHLIS

MUSIKZEIT 2020
FR 27. NOV DUO
KROKEN —
BERGER/OEHL
MICHAELIS —
KIRCHE

MUSIKZEIT 2020
SO 29. NOV
WERNER
NEUMANN
ELECTRIC TRIO
NEUES SCHAU—
SPIEL

MUSIKZEIT 2020
DO 3. DEZ JO
ALDINGERS
DOWNBEATCLUB
DIE NATO

SO 13. DEZ ARNE
JANSEN TRIO DIE
NATO

APPLAUS

AUSZEICHNUNG DER PROGRAMMPLANUNG
UNABHÄNGIGER SPIELSTÄTTEN

DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR
KULTUR UND MEDIEN

Ur-Krojtitzer

FEINHERBES PILSNER

Leipziger



Stadt Leipzig
Kulturamt

LEIPZIG
STIFTUNG

Bundesgesetzliche Tradition seit 1793

BMW
GROUP

Werk Leipzig



VVK CULTON.DE / 0341 14 16 18 • VVK-PREISE ZZGL. GEBÜHREN • ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGT:
STUDIERENDE, SCHÜLER, AUSZUBILDENDE, BFO-/FSJ-/FÖJ-LEISTENDE, SCHWERBEHINDERTE, LEIPZIG-PASS-
INHABER, ALG-II-EMPFÄNGER, JAZZCLUB-LEIPZIG-MITGLIEDER • MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER
GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Z JAZZCLUB-LEIPZIG.DE @JAZZCLUB_LEIPZIG @LEIPZIGER.JAZZTAGE